

Herzlich willkommen im Naturmuseum

Du startest heute eine Entdeckungstour durch unser Haus. Dabei gibt es viel zu lesen, beobachten, fühlen, und hören. Versuche die untenstehenden Fragen zu beantworten. Diese Symbole zeigen dir jeweils an, wie du auf eine richtige Lösung kommen kannst. Viel Spass!



lesen



beobachten



tasten / fühlen



hören



Schublade



Du startest bei der Museumskasse (1. Stockwerk)



Geh nun zur Wand mit dem grossen Krokodil. Du findest eine Sammlungskiste mit Schmetterling-Präparaten. Wofür wurden und werden Schmetterlinge präpariert und gesammelt?



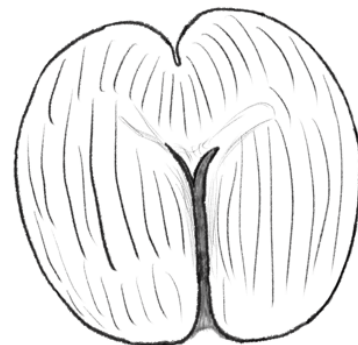
Etwas weiter oben entdeckst du einen langen «Stab». Was ist das?

- Knochen eines Blauwals Horn eines Schwertfisches Zahn eines Narwals



An der Wand hat es diesen grossen Samen. Wie heisst dieser Samen?

Wie schwer kann dieser Samen werden?



Siehst du die Möwe? Weshalb tragen einige Vögel Ringe um die Beine?



Geh nun eine Treppe hoch ins Reich des Bären (2. Stockwerk)



Wenn du heraufkommst, darfst du den Dachs streicheln (er ist das einzige Tier in diesem Stockwerk, das gestreichelt werden darf). Beschreibe, wie sich sein Fell anfühlt. Klopfe vorsichtig auf den Dachs. Was hat es wohl im Dachs drin?

_____ Kunststoff Metall Stroh



Wenn du jetzt nach rechts schaust, siehst du den Bärenwald. Suche das neugeborene Braunbär-Baby und den danebenstehenden Bären. Vergleiche ihr Alter. Was fällt dir auf? (Tipp: Info-Tafeln mit dem Titel «Neugeboren» und «Halbstarker»)



Hör dir die verschiedenen Tierlaute an und verbinde richtig.

Wolf

hohes Fauchen

Bär

langes Heulen

Luchs

tiefes Knurren



Geh nun in die Höhle. Wenn du leise bist, hörst du Geräusche. Was für Geräusche könnten das sein?



Hinter dem grossen Glas siehst du ein Skelett eines Höhlenbären, der hier bei uns im Kanton St.Gallen gelebt hat. Zeichne diese unvollständige Zeichnung weiter, so dass alle Knochen vorhanden sind.





Geh nun aus dem Wald und die Treppe hinauf (3. Stockwerk)



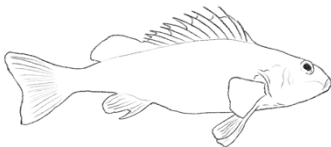
Schau dir die Wände in diesem grossen Raum genau an. Was denkst du, was könnte die Bemalung der Wände mit den Tieren zu tun haben, die davorstehen?

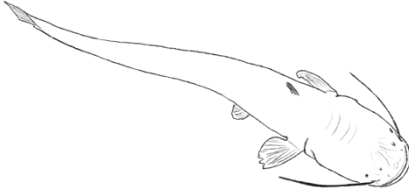


Benenne diese Fische und ordne sie der Grösse nach. (1 grösster, 4 kleinster)
(die Grössenverhältnisse stimmen nicht)











Ein Fischotter ist perfekt ans Leben im Wasser angepasst. Zeichne die Körperstellen auf, welche ihm ein Leben im Wasser gut ermöglichen.

--	--	--



Weshalb haben es Amphibien in der Schweiz immer schwerer einen geeigneten Lebensraum zu finden? (Tipp: grosser Text unter der Ringelnatter mit dem Titel «Moore und Feuchtwiesen»)



Zum Schluss gehst du einen Stock weiter zu den Dinos (4. Stockwerk)



Wenn du heraufkommst, siehst du die Fischeisaurierknochen. Wie kann es sein, dass man Überreste eines Sauriers (der im Meer gelebt hat) in der Schweiz gefunden hat?



Auf der anderen Seite dieser Mitteinsel findest du Dinosaurierspuren. Bei diesen Spuren hat es weisse Tafeln mit Informationstexten. Nenne vier Gründe, weshalb Dinosaurier lange Zeit das Leben an Land dominierten.

Herzlich willkommen im Naturmuseum

Du startest heute eine Entdeckungstour durch unser Haus. Dabei gibt es viel zu lesen, beobachten, fühlen und hören. Versuche die untenstehenden Fragen zu beantworten. Diese Symbole zeigen dir jeweils an, wie du auf eine richtige Lösung kommen kannst. Viel Spass!



lesen



beobachten



tasten / fühlen



hören



Schublade



Du startest im Reich des Bären (2. Stockwerk)



Wenn du heraufkommst, darfst du den Dachs streicheln (er ist das einzige Tier in diesem Stockwerk, das gestreichelt werden darf). Beschreibe, wie sich sein Fell anfühlt. Klopfe vorsichtig auf den Dachs. Was hat es wohl im Dachs drin?

_____ Kunststoff Metall Stroh



Suche nach dem Baumrarder, wo hast du ihn gefunden? _____



Geh nun zum Luchs. Was ist das Projekt «LUNO»?



Wenn du jetzt durch den Gang hinter der Höhle gehst, siehst du links an der Wand verschiedene Wappen. Was haben alle Wappen gemeinsam?



Bei diesem Wappen haben sich einige Fehler eingeschlichen. Vergleiche mit dem Wappen an der Wand und umkreise alle fünf Fehler.

Welche Stadt hat dieses Wappen?





Geh nun aus dem Wald und die Treppe hinauf (3. Stockwerk)



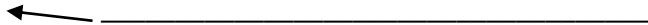
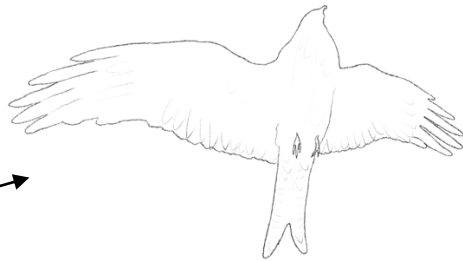
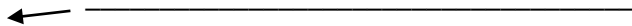
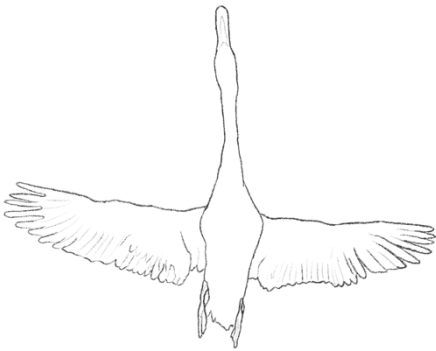
Rund um das Boot stehen verschiedene Enten-Präparate. Vergleiche die Männchen ♂ und Weibchen ♀ miteinander. Was fällt dir auf?



Taste in die Taststationen neben dem Storch, was ertastest du?



Welche Vogel-Umrisse werden hier dargestellt? Benenne sie. (Tipp: Sie sind im ganzen Raum verteilt und die Grössenverhältnisse stimmen nicht.)



Was ist der «Grosse Blaupfeil» für ein Tier? (Tipp: Schau in der Schublade unter der Haut einer Ringelnatter)

- Greifvogel Frosch Schmetterling Libelle Maus



Welche drei Schlangenarten findet man in unserer Region?



Zeichne das Geweih vom Reh (in der Ecke ganz hinten links) und das des Hirsches (rechts des Wildschweines) ab. Besprich anschliessend mit einem/einer Mitschüler*in die Unterschiede.

Reh	Hirsch



Woran erkennst du schon von Weitem, ob es sich um eine Rehgeiss oder einen Rehbock handelt?



In der Mitte des Raumes hat es ein grosses Relief (3D-Karte). Folge den untenstehenden Anweisungen und versuche herauszufinden, wo du am Schluss landest.

Du bist mit dem Auto unterwegs. Starte beim Bodensee in der Nähe des Flughafens Altenrhein. Von dort fährst du durchs Rheintal alles südlich, bis du zu einer grösseren Abzweigung kommst, welche dich in die Richtung eines grossen Sees bringt. Du bist jetzt westlich unterwegs und fährst an diesem grossen See vorbei. Danach fährst du durch eine Ebene mit einem Kanal und kommst schon bald an einem weiteren grossen See an. Es hat eine grosse Stadt an diesem See. Wie heisst diese Stadt?

(Wenn du grosse Mühe hast, kannst du die laminierte Karte zur Hilfe nehmen.)



Etwas weiter vorne leben die Zwergmäuse bei uns im Museum. Beobachte sie einige Zeit. (evtl. sind sie auch am Schlafen, komme dann später noch einmal)

Was fressen sie? _____

Wozu brauchen sie ihren langen Schwanz? _____

Wo schlafen sie? _____



Geh nun die Treppe rauf zu den Dinosauriern (4. Stockwerk)



Das grösste Dinosaurierskelett in unserer Ausstellung gehört dem Edmontosaurus. Auf einem seiner Beine sitzt ein Rabe. Welchen Zusammenhang haben der Rabe und der Edmontosaurus?



War der Edmontosaurus ein Fleisch- oder Pflanzenfresser? Wieso?

Welche Knochen sind die echten? liegend (hell) stehend (schwarz)

Wo wurden seine Knochen entdeckt? _____



Begib dich nun in die Stein-Höhlen und suche nach dem Edelstein: «Lapislazuli». Welche Form und welche Farbe hat er?

Form: _____ Farbe: _____

Wenn du hinten aus der Höhle rausgehst, hat es rechts um die Ecke einige Schätzfragen zum Thema Wasser. Beantworte zuerst alle Fragen, vergleiche deine Antworten mit deinem/deiner Mitschüler*in. Wenn ihr alle Fragen verglichen habt, könnt ihr die Lösungen anschauen.

Platz für Antworten



Geh nun noch aus den Höhlen heraus und suche das Plastikmodell eines Delfins. Am Ende des Tisches kannst du die Strömungsmuster von verschiedenen Formen untersuchen. Probiere alle Formen mit dem Magnet aus und zeichne die zwei Formen ab, welche die kleinsten Wirbel erzeugen.

--	--

Herzlich willkommen im Naturmuseum

Du startest heute eine Entdeckungstour durch unser Haus. Dabei gibt es viel zu lesen, beobachten, fühlen und hören. Versuche die untenstehenden Fragen zu beantworten. Diese Symbole zeigen dir jeweils an, wie du auf eine richtige Lösung kommen kannst. Viel Spass!



lesen



beobachten



tasten / fühlen



hören



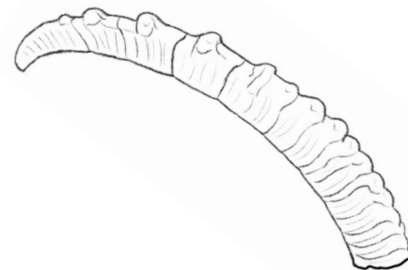
Schublade



Du startest im Raum mit dem grossen Relief (3D-Karte). (3. Stockwerk)



Rechts im Raum siehst du verschiedene Tiere, die in Bergregionen leben. Was hat dieses Horn eines Alpsteinbocks mit seinem Alter zu tun? Wie alt würdest du das Tier schätzen, das dieses Horn getragen hat?



ungefähres Alter: _____



Was hat der Wildtierpark Peter und Paul in St.Gallen mit der Auswilderung des Alpsteinbocks zu tun? Entscheide, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind:

	richtig	falsch
Die ersten in der Schweiz wieder ausgesetzten Steinböcke und Steingeissen stammen aus dem Tierpark Peter und Paul.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der heutige Tierpark war früher eine Alpsteinbock-Fellfarm und mitverantwortlich für die Ausrottung des Alpsteinbocks in der Schweiz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Da der König von Italien keine Steinböcke in die Schweiz geben wollte, entschieden die St.Galler, drei Steinbock-Kitze zu stehlen und in den Tierpark Peter und Paul zu bringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der Schweiz gelingen häufig erfolgreiche Wiederansiedlungen von Wildtieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Wie viele Steinböcke leben heute ungefähr in den Schweizer Bergen?



Geh nun auf die Suche nach den Libellen. Nenne drei verschiedene Arten.



Such die beiden grossen Greifvögel: Rotmilan und Mäusebussard. Wenn du von Weitem einen solchen Vogel siehst, woran erkennst du, welcher es ist?



Zeichne Umrisse auf, wie du die Vögel von unten sehen würdest:

Rotmilan	Mäusebussard



Löse dieses Kreuzworträtsel zum Thema Amphibien in der Ostschweiz und schreibe das Lösungswort auf.

▶4			4	5		▼2				1				▼3		
						▶1					6	3				
▶5																
			1	2	3	4	5	6								

- 1) Was trägt die Geburtshelferkröte auf ihrem Rücken?
- 2) Worin legen die meisten Amphibien ihre Eier?
- 3) Womit atmen Amphibien (unter anderem)?
- 4) Zu welcher Unterklasse gehören Salamander und Molche?
- 5) Welcher Lebensraum von Amphibien ist stark gefährdet?



Nun gehst du die Treppe hoch zu den Dinosauriern. (4. Stockwerk)

Wenn du hochkommst, siehst du auf der mittleren Plattform rechts einen grossen Dinosaurier (Plateosaurus/Flachechse). Schau ihn dir gut an.



War der Plateosaurus ein Pflanzen- oder Fleischfresser? Wieso?



Unterhalb der Knochen kannst du eine Schublade rausziehen. Was zeigt uns diese Schublade?



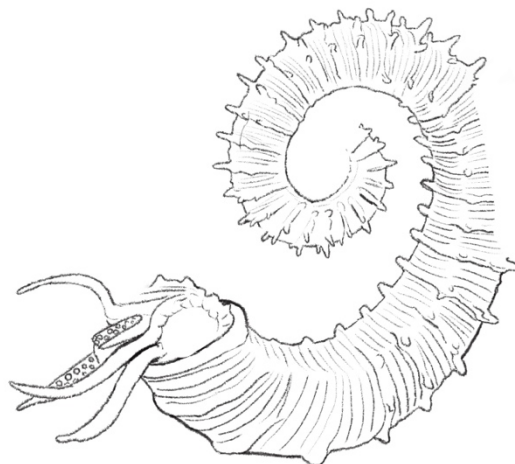
Etwas weiter zurück in der Erdgeschichte siehst du eine grosse Libelle. Ist das die Originalgrösse? Wenn ja, warum ist sie so gross?



Siehst du die grosse Erdkugel? Benutze das Tablet und stelle folgendes ein: Tippe auf die Sparte Geologie und wähle den Erdball «Kontinentaldrift» aus. Schau die Animation an, weshalb bewegen sich die Landmassen auf dieser Erdkugel?



In dieser Zeichnung des Ammoniten haben sich fünf Fehler eingeschlichen. Zeichne die fehlenden Stellen ein, so dass er aussieht wie der grosse Ammonit in der Ausstellung.



Gruppe 3



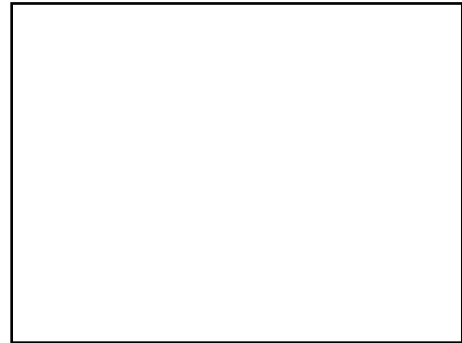
Geh zwei Stockwerke hinunter zum Reich des Bären. (2. Stockwerk)



Rechts im Raum sind unsere Waldameisen zuhause. Beobachte die Ameisen einige Zeit und finde heraus, weshalb sie verschiedene Räume haben.



Geh nun in die Höhle hinein. Wenn du am Höhlenbär Skelett vorbei gehst, findest du eine Tast-Box. Taste hinein und versuche zu beschreiben und aufzuzeichnen, was du ertastet hast. (ohne zu lesen oder zu schauen)



Was frisst der Höhlenbär? (Tipp: Die Info-Tafel dazu befindet sich vor dem Eingang der Höhle.)



Wenn du hinten aus der Höhle hinausgehst, findest du verschiedene Bärenpräparate. Der grösste Bär in unserem Haus ist der Eisbär. Weshalb sind Eisbären in ihrem Bestand stark gefährdet? Nenne zwei Gründe.



Siehst du den grossen Abfallcontainer? Weshalb steht dieser Container bei uns in der Ausstellung? Kannst du ihn öffnen? (es sollte ohne grossen Kraftaufwand möglich sein)

Herzlich willkommen im Naturmuseum

Du startest heute eine Entdeckungstour durch unser Haus. Dabei gibt es viel zu lesen, beobachten, fühlen und hören. Versuche die untenstehenden Fragen zu beantworten. Diese Symbole zeigen dir jeweils an, wie du auf eine richtige Lösung kommen kannst. Viel Spass!



lesen



beobachten



tasten / fühlen



hören



Schublade



Du startest zuoberst bei den Dinosauriern. (4. Stockwerk)



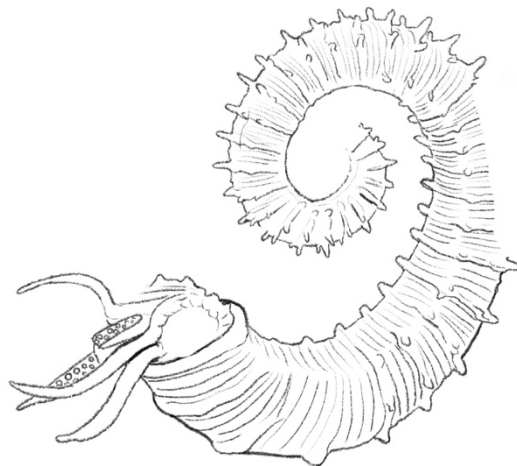
Geh zum grossen *T. rex* Schädel. Wo steht das Original? _____



Was denkst du, weshalb hat der Schädel so viele hohle Stellen?



In dieser Zeichnung des Ammoniten haben sich fünf Fehler eingeschlichen. Zeichne die fehlenden Stellen ein, so dass er aussieht wie der grosse Ammonit in der Ausstellung.



Hinter dem grossen Hirschskelett findest du Informationen zum Bevölkerungswachstum der Menschen. Was denkst du, wieso stieg die Bevölkerungszahl ab dem 20. Jahrhundert so stark an?



Weiter vorne, unter den roten Reifen, findest du in den Schubladen verschiedene Käfer-Präparate. Welches ist der grösste flugfähige Käfer in unserer Ausstellung? Zeichne diese Skizze fertig.



Wie heisst der Käfer?



Wie viele Käferarten sind uns bereits bekannt?



Im gleichen Stock findest du eine Ausstellung zum Thema Bionik: «Die Natur als Vorbild».



Geh nun zum Komposthaufen. Daneben siehst du ein Drehrad. Welche drei «Spieler» haben im Naturkreislauf eine wichtige Rolle?



Schau nun noch durch die Wärmebildkamera (bei der Klapperschlange) und untersuche, welche Bereiche bei deinem Oberkörper und Kopf am wärmsten sind. Weshalb ist das wohl so?
blau/grün = eher kalt rot/gelb = warm - heiss



Kannst du durch Reiben deiner Hände die Farbe der entsprechenden Stelle verändern?



Geh nun in den Raum mit dem Relief (3D-Karte). (3. Stockwerk)



Such die Sumpfohreule. Was hat sie im Schnabel? _____



Wie unterscheiden sich Spitz- und Wühlmäuse im Verhalten und in der Nahrung?

Verhalten: _____

Nahrung: _____

Was ist an den untenstehenden Aussagen falsch? Schreibe sie richtig auf.



Bartgeier jagen vor allem junge Hasen, Gämse und Murmeltiere.



Uhus ernähren sich ausschliesslich von Nüssen, Knospen und Blättern.



*Steinadler wechseln ihre Partner*innen alle zwei bis drei Jahre.*



Wie heisst dieses Tier? (Tipp: Es befindet sich neben der Lampe bei den drei Igeln im Siedlungsraum.)



Wieso trifft man dieses Tier vor allem in Städten an?



Wovon ernährt sich dieses Tier?



Geh nun in das Reich des Bären. (2. Stockwerk)

Im Museum bitte: langsam gehen, ruhig sein, nicht rennen und nichts anfassen – danke! 😊



Suche im Ausstellungsraum nach dem Formicarium. Was ist das?



Beobachte die Ameisen einige Zeit. Was tragen sie umher? Nenne zwei Dinge.



Hinter der Höhle findest du verschiedene Bären. In welchem Kontinent kommt der Schwarzbär in freier Wildbahn vor?



Warum ist der Koalabär eigentlich gar kein Bär?



Zum Abschluss gehst du noch zur Wand mit dem Krokodil (1. Stockwerk)



Entscheide ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
Schwämme sind die eiweisshaltigsten Pflanzen auf unserem Planeten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Igelfische füllen sich mit Wasser, wenn sie Gefahr spüren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Einhorn, dem das lange «Horn» gehört hat, hat im 17. Jahrhundert gelebt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das grosse Nilkrokodil ist mit Stroh ausgestopft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Schädel unterhalb des Steinbocks gehört einem Höhlenbären.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



In der grauen Box findest du zwei Felle und ein Geweih. Nimm die Felle und das Geweih vorsichtig in die Hand und taste sie ab. Was denkst du, welchen Tieren könnten diese Felle und das Geweih gehört haben? (Es sind verschiedene Tiere, kreuze deine Vermutungen an)

- Bär
 Reh
 Adler
 Wildschwein
 Wolf
 Hirsch